

NEUES ENTDECKEN, FRAGEN STELLEN, HORIZONTE ERWEITERN



Begabtenförderung
der Erzdiözese
München und Freising

Das Erzbistum München und Freising bietet interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich vertieft mit Fragen nach dem Vergangenen und dem Zukünftigen, nach Gut und Böse, nach dem Sinn des Lebens und der Existenz Gottes auseinanderzusetzen und gemeinsam über Antworten nachzudenken.



Liebe Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe,

im Religions- und Ethikunterricht sind Sie sicher schon mit vielen grundlegenden Themen konfrontiert worden, darunter auch solchen, die Sie besonders angesprochen haben. Vielleicht war im Unterricht nicht ausreichend Zeit, sich tiefer auf diese Fragen einzulassen oder Ihre eigenen Gedanken und Überlegungen einzubringen. Hier setzt die Begabtenförderung des Erzbistums München und Freising an und bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit Expertinnen und Experten über wichtige Themen

aus dem Bereich der Religionsphilosophie, Theologie und Philosophie auszutauschen. Es spielt dabei keine Rolle, ob Sie katholisch sind oder nicht, das Programm ist für alle offen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zu einem Projekttag an der Ludwig-Maximilians-Universität und im erzbischöflichen Ordinariat in München eingeladen, um sich mit Fragen nach der menschlichen Freiheit und ihrer religiösen Deutung zu beschäftigen. Der Projekttag wird **am Montag, den 15.07.2024**, stattfinden.

Der Projekttag wird so ablaufen:

9.15 Uhr Treffen an der LMU in München und kurzes Kennenlernen

9.30 Uhr Workshop mit Prof. Dr. Thomas Schärtl-Trendel, Professor für Fundamentaltheologie an der kath. theol. Fakultät, zum Thema:

Menschliche Freiheit im Spiegel der Theodizeefrage

Lässt sich das Übel in der Welt mit einem guten und den Menschen zugewandten Gott in Einklang bringen? Neben der Frage, ob die Existenz des Übels einen Gottesbegriff in innere Widersprüche treibt (logisches Problem aus dem Übel), werden verschiedene Versuche zu diskutieren sein, die konkrete Existenz des Leides in der Welt mit einem guten Gott in Einklang zu bringen. Eine besondere Rolle spielt dabei die Betonung des Wertes der menschlichen Freiheit, was noch einmal die Frage aufwirft, ob der Mensch wirklich frei ist, wie wir solch eine Freiheit verstehen sollen, ob sich solch eine Freiheit nur postulieren lässt und ob eine Welt ohne Freiheit und ohne Übel am Ende nicht doch die bessere Welt wäre.

12.30 Uhr Mittagessen im erzbischöflichen Ordinariat und kurze Vorstellung des Berufscoachings zur Berufs- und Berufsorientierung (www.erzbistum-muenchen.de/berufungscoaching)

14.30 Uhr Workshop mit Axel Seegers, Diplomtheologe, Beauftragter für Weltanschauungsfragen der Erzdiözese München und Freising, zum Thema:

Bedrohungen der persönlichen Freiheit im gesellschaftlichen und religiösen Raum

16.00 Uhr Abschluss der Veranstaltung



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING

NEUES ENTDECKEN, FRAGEN STELLEN, HORIZONTE ERWEITERN



Begabtenförderung
der Erzdiözese
München und Freising

Für die Bewerbung schreiben Sie einfach ein kurzes Motivationsschreiben, in dem Sie sich vorstellen und erklären, warum Sie gerne teilnehmen möchten. Füllen Sie außerdem bitte die Einwilligung in die Teilnahmebedingungen aus, die Sie unter www.erzbistum-muenchen.de/begabtenfoerderung finden. Schicken Sie das Motivationsschreiben und die Einwilligung bitte in digitaler Form bis zum 29.5.2024 an: begabtenfoerderung@eomuc.de

Ansprechpartner: M. Mandl, OStR, Fachreferent für Begabtenförderung

Die personenbezogenen Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden auf Grundlage einer jederzeit widerruflichen Einwilligung verarbeitet. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind §6 Abs. 1 Buchst. B KDG (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a DSGVO). Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Erzdiözese München und Freising (KdöR), Kapellenstr. 4, 80333 München. Weitere Informationen und Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: www.erzbistum-muenchen.de/begabtenfoerderung

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält ein Teilnahmezertifikat.



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING

Erzdiözese München und Freising (KdöR), vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München,
Generalvikar Christoph Klingan, Kapellenstraße 4, 80333 München
Verantwortlich: Ressort Bildung, Hauptabteilung Religionsunterricht und hochschulfachliche Aufgaben
Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation, Visuelle Kommunikation
Bildnachweis: IMAGO / Michael Eichhammer, ingimage; UID-Nummer: DE811510756